

# Wie wir beten können



## Blicke ganz auf Gott

Beim Beten für unsere Nation richten wir unseren Blick **ganz** auf Gott, auf seine Grösse, Stärke und Herrlichkeit. Ihm bringen wir **vertrauensvoll** unsere Anliegen, denn: *«Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.» Sacharja 4,6*

Im Gebet auf der Grundlage des «Vater unser» (Matthäus 6.9-15), sollen die folgenden Punkte eine Ermutigung und Unterstützung sein:

## Gib Gott alle Ehre

Erhebe als erstes seinen heiligen Namen und bete ihn an. *«Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt.» Matthäus 6,9.* Das richtet deinen Blick auf Gottes Grösse und stärkt deinen Glauben an sein Wirken.

Nimm dir ein Beispiel an den Psalmen: *«Lobe den HERRN, meine Seele! HERR, mein Gott, du bist sehr herrlich; du bist schön und prächtig geschmückt. Licht ist dein Kleid, das du anhast.» Psalm 104,1*

*Anbetung führt dein Herz zum Herzen Gottes und du betest gestärkt im Glauben an das, was er schon vorbereitet hat. Gott wird verherrlicht werden durch deine Gebete. «Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn.» Johannes 14,13*

## Bete mit Himmelperspektive

Schaue auf Jesus Christus und nicht auf die sichtbaren Umstände, damit sein Wille geschehen kann. *«Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.» Matthäus 6,10*

Eigene Vorstellungen wie etwas sein soll und was Gott tun sollte, kannst du Jesus Christus abgeben. So bist du fokussiert auf den Willen Gottes und die Freisetzung des Himmelreichs hier auf Erden.

## Lass deinen Mangel von Gott auffüllen

Gib deine eigenen Bedürfnisse Gott ab und vertraue ihm, er wird dich versorgen. *«Unser tägliches Brot gib uns heute» Matthäus 6,11*

Wenn du deine Ängste, Sorgen und Nöte bei Gott deponiert hast, sind deine Gedanken frei zum Beten für andere Anliegen. Vertraue ihm. *«Habe Deine Lust am Herrn, der wird Dir geben was Dein Herz wünscht.» Psalm 37,4*

## Prüfe dein Herz

Bete nicht mit einem verletzten Herzen. Prüfe deine Motive. Ein verletztes Herz sieht durch die Brille der eigenen Wunde. *«Und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.» Matthäus.6,12*

Du kannst jederzeit vergebend den Segen Gottes über Menschen oder Institutionen aussprechen und sie in Seine Hände legen. So bist du nicht in der Gefahr, manipulativ zu beten. *«Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.» Römer 12,21*

## Übe Einheit und Wertschätzung

Es ist sehr stark, wenn wir in Einheit beten und einander auch in der Verschiedenartigkeit wertschätzen.

Was du anders beten würdest oder nicht verstehst, kannst du einfach stehen lassen. Gott kann unsere Verschiedenartigkeit einordnen und liebt jeden einzelnen von uns. So vielfältig wie Gott uns geschaffen hat, sind unsere Gebete zu ihm. Wir beten jedoch immer im Namen von Jesus Christus und durch die Führung des Heiligen Geistes. *«Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann.» Römer 12,17*

## Lass dich vom Heiligen Geist leiten

Bitte den heiligen Geist, dich im Gebet zu leiten. Selbst wenn du dich schwach fühlst, kann Gott durch den heiligen Geist in dir Grosses bewirken. *«Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.» Sacharja 4,6*

*«Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.» Johannes 16,13.*

Wir beten mit Hilfe des Heiligen Geistes im Namen von Jesus Christus zu Gott unserem Vater und nicht zu anderen Göttern, Engeln, Heiligen, Mutter Maria, Buddha, Allah etc. (1.Timotheus 2,5)

## Berufe dich in ALLEM auf den Segen Gottes

Jesus rief: *«Es ist vollbracht!»* Er hat alle Verheissungen schon erfüllt und du kannst sie in Anspruch nehmen. **Du hast Zugang.**

Der Herr möchte zeigen, was im Himmel schon bereit ist und was er tun möchte. Je mehr Beterinnen und Beter in diese Himmelperspektive kommen, umso stärker wird das gemeinsame Gebet. *«Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit ALLEM geistlichen Segen im Himmel durch Christus.» Epheser 1,3*

Manchmal haben wir nicht den Glauben, dass Gott wirklich eingreifen und Grosses tun wird. Dann ist es legitim, in diesem konkreten Anliegen nicht zu beten, damit wir Zweifel und Unglaube keinen Raum geben. Du kannst Gott um eine Offenbarung über diesem Anliegen bitten und dir Seine Sicht darüber zeigen lassen.

## Sprich Leben aus

Deine Worte sind wie Schallwellen, die etwas bewirken, sei es in der unsichtbaren oder sichtbaren Welt. Sie haben schöpferische Kraft.

Wenn du lebensspendende Worte der Wahrheit aussprichst, fliesst Leben aus dir heraus, das Veränderung bringt. *«Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fliessen.» Johannes 7,38*

## Bete aus Liebe zu Gott und Menschen

Ein Gebet aus der Liebe zu Gott dem liebenden Vater und aus Liebe zu den Menschen ist sehr kraftvoll.

Gott liebt den Menschen und möchte durch deine Gebete gnädig sein. Er will dir zeigen, wie er die Menschen und Situationen sieht, für die du betest.

Du kannst Gott bitten, dass er dir seine Liebe gibt, für dich selbst und für andere Menschen. *«So wahr ich lebe, spricht Gott der HERR: ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe.» Hesekiel 33,11*

## **Bete nicht gegen Menschen**

Bete und kämpfe nicht gegen Menschen und Institutionen, sondern gegen dämonische Mächte der Finsternis, die dahinterstehen.

*«Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen» Matthäus 6.13a*

Wir richten beim Beten nicht, denn das ist allein Gottes Sache. Gott ist der Richter und wir überlassen ihm Dinge, die wir nicht als gut und gerecht empfinden. *«Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel.» Epheser 6,12*

## **Sprich Bibelworte in eine Situation**

Wenn du betest, so sprich Worte Gottes in eine Situation hinein. Nimm sie im Glauben als Verheissung Gottes an. Sie haben immense Kraft!

*«Die Verheissungen Gottes sind das sichere und heilige Fundament, auf dem du stehst.» Hebräer 11,1*

*Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens. Hebräer 4.12*

## **Schau auf das Ziel**

Fokussiere dich auf deinen grossartigen Gott, den Schöpfer und Herrn über das ganze Universum. Es gibt NICHTS was Gott nicht tun kann!

Der Feind bläht sich auf und schüchtert uns mit Angst ein, damit wir abgelenkt sind und auf die Umstände schauen. Darum lass das Ziel nicht aus den Augen, schreibe es dir auf und sprich es immer wieder in die Umstände, für die du betest. *«Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung.» Kolosser 4,2*

## **Danke Gott von ganzem Herzen**

*«Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit, Amen. Matthäus 6.13b.»*

Du kannst Gott mit Psalmen, Liedern und mit eigenen Worten loben und danken.

*«Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch. 1.Thessalonicher 5,16*